

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 118.

Dresden, am 13. März

1868.

Hundertundachtzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. März 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1240—1252. — Entschuldigungen. — Erklärung des Staatsministers von Fabrice, die Rückgängigwerdung der Bestimmungen bezüglich der Geltungsfrist der einjährigen freiwilligen Dienstzeit betreffend, und Dankeserwiderung seitens des Abg. May. — Berathung des zweiten Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Verwendung der Bestände des Stellvertretungsfonds betreffend. — Berathung des anderen Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Ausübung der Fischerei in fließenden Gewässern betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 4 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Fabrice und des Herrn königl. Commissars Geh. Kriegsrath Mann, sowie in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Dr. Loth vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. von Carlowitz (Fallenhain) und Caspari vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1240.) Protokoll extract der Ersten Kammer, die Berathung über den Antrag des Herrn Abg. Mittner, die Geschäftszeit bei den königl. Gerichtsamtern betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

II. K. (5. Abonnement.)

(Nr. 1241.) Anschlußpetition des Gewerbevereins in Grimmitzschau;

(Nr. 1242.) Desgleichen des Stadtraths daselbst, die Herstellung einer kürzeren Eisenbahnlinie bei Altenburg betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1243.) Herr Abg. May überreicht eine Vorstellung in 120 Exemplaren des Eisenbahncomités für Pirna zc. gegen das Project Bauzen-Sebnitz-Schandau.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation. Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 1244.) Herr Abg. Sachße überreicht eine Petition der Mühlenbesitzer Köhner und Claußnitzer in Blumenau, die Herstellung eines Communicationsfahrweges von Blumenau nach Nieder-, bez. Kleinneuschönberg betreffend (4 Beilagen).

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1245.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, Ernennung eines königl. Commissars bezüglich der Petition des Gemeindevorstands Scheffler, Revision des Gewichts der Bäckerwaaren betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die vierte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1246.) Bericht der dritten Deputation über die Petition Hörich's und Genossen in Minkwitz, Ablösung einer Verpflichtung der dasigen Altgemeinde betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1247.) Der Bevollmächtigte des Eisenbahncomités Burgstädt übersendet eine Petition und eine Denkschrift in je 80 Exemplaren des Bahnprojects Chemnitz-Leipzig mit Verbindungsbahn Rochlitz-Golditz-Großfermuth.

Abg. Caspari: Der Inhalt der anher eingegebenen Petition ist mir bekannt. Ich bin damit einverstanden und mache diese Petition zur meinigen und bitte, sie an die zweite Deputation abzugeben.